



## Brainstorming zur Themen- und Interessensammlung

Runde zur Sammlung von Interessen der Teilnehmenden

### Ziele

- Klärung der Erkenntnis-Interessen der Teilnehmenden
- Aktivierung und Einbeziehung eigener Erfahrungen
- Beginn der Beschäftigung mit dem Begriff „Arbeit“

### Rahmenbedingungen

Zeit	15–45 Minuten
Gruppengröße	bis 15 TN, größere Gruppen teilen
Material	Pinnwand, Karten, Stifte
Raum	ein Raum mit Stuhlkreis

### Ablauf der Übung

Die Teilnehmenden sitzen im Stuhlkreis, in der Mitte liegen Stifte und Karten. Jede\_r Teilnehmende nimmt sich einen Stift und schreibt unter folgenden Arbeitsfragen Assoziationen auf:

- Welcher Aspekt/welche Aspekte des Themas Arbeit ist/sind für Sie besonders interessant?
- Wenn das Seminar gut läuft: Was wissen Sie am Ende, was Sie jetzt noch nicht wissen?

In der anschließenden Runde stellt jede\_r Teilnehmende ihre\_seine Karten vor und erläutert, was für sie\_ihn am Seminarthema besonders interessant ist, warum das



interessant ist und was sie\_er lernen will. Dann pinnt der\_die Teilnehmende die Karte an die Wand.

Die Moderation kann in einer abschließenden Runde versuchen, die Karten zu Themenblöcken zu clustern.

### **Auswertung**

Die Sammlung der Interessen braucht keine gesonderte Auswertung. In der Gesamtauswertung am Ende des Seminars sollte diskutiert werden, ob die Teilnehmenden ihre Interessen formulieren und verfolgen konnten.

### **Variante**

Wenn die Gruppe (aufgrund der Größe) geteilt wird, sollten die Teilgruppen sich ihre Erkenntnis-Interessen gegenseitig vorstellen.

### **Vorschläge zur Weiterarbeit**

Arbeit am Begriff „Arbeit“, z.B. mit der Übung „Ein Vogelpärchen baut ein Nest“

### **Quelle**

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.